



H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K

**Praktiken der Provokation
Schreib- und Streitstrategien im Werk von G. E. Lessing**

Gefördert von der van Runset Stiftung und der
Braunschweigischen Stiftung

Veranstaltet von der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
in Zusammenarbeit mit der Lessing-Akademie e. V.

Magdalena Fricke, M. A. (Forschungszentrum Gotha, Universität Erfurt)
Dr. Hannes Kerber (Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München)
Dr. Eleonora Travanti (Philipps-Universität Marburg)

29. Juni bis 1. Juli 2022

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 29. Juni 2022

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung durch die Organisator:innen
Magdalena Fricke, Hannes Kerber und Eleonora Travanti

Panel I: Kritik und Polemik in Lessings ästhetischen Schriften
(Moderation: Michael Multhammer)

14.30 Uhr Hendrikje Schauer:
„Einfühlung und Kritik. Lessings *Hamburgische Dramaturgie*“

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Roxanne Phillips:
„Lessing verlacht. Komische Provokationen zwischen Heilung und Hygiene“

16.15 Uhr Christine Vogl:
„„Tadelsucht könnte es zwar nicht scheinen.“ Die Winckelmann-Polemik in Lessings *Laokoon* zwischen Provokation und Werkpolitik“

17.00 Uhr Pause

Panel II: Strategie und Streit in den politischen Schriften der 1750er Jahre
(Moderation: Jonathan B. Fine)

17.15 Uhr Karl Piosecka:
„Lessings strategische Selbstpositionierung im Patriotismusstreit der 1750er Jahre“

18.00 Uhr Michael Multhammer:
„Wissen und Handeln im Streit. Zum Hiatus von Theorie und Praxis in Lessings Einakter *Philotas*“

18.45 Uhr Ende des offiziellen Programms

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 30. Juni 2022

*Panel III: Streitbares in Lessings Frühwerk
(Moderation: Manuel Zink)*

- 09.15 Uhr Urs Giezendanner:
„Reflexive Polemik? Sprachliche (Selbst-)Destruktivität in Lessings *Der junge Gelehrte*“
- 10.00 Uhr Janina Reibold:
„Provokation(en) von Lessings *Die Juden* in der Fassung der *Schriften* von 1754“
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Magdalena Fricke:
„Verdächtig gemacht. Lessings Auseinandersetzung mit den Offenbarungsreligionen in der *Rettung des Hier. Cardanus*“
- 11.45 Uhr Steffen Götze:
„Filiationen des Christentums. Konflikt und Kontinuität zwischen dem jungen Lessing und seinem Vater“
- 12.30 Uhr Mittagspause

*Panel IV: Späte Frontverläufe – Religion und Philosophie in den 1770er Jahren
(Moderation: Magdalena Fricke)*

- 14.30 Uhr Eleonora Travanti:
„Lessing als Kritiker der Aufklärungstheologie. Die exoterische Rhetorik in *Leibnitz von den ewigen Strafen*“
- 15.15 Uhr Hannes Kerber:
„Lessings ‚liebe Irascibilität‘. Zur körperlichen Manifestation von Streit und Provokation am Beispiel der *Duplik*“
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Jonathan B. Fine:
„Lessings *Anti-Goeze* als Auseinandersetzung mit der Predigtreihe Goezes in der Passionszeit 1778“
- 17.15 Uhr Tobias Lachmann:
„Literarischer Kynismus. Gotthold Ephraim Lessing, mit Friedrich Schlegel (neu) gelesen“

- 18.00 Uhr Ende des offiziellen Programms
- 19.30 Uhr öffentlicher Vortrag „Schlegels Lessing“ von Mark-Georg Dehrmann
anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Schlegel in der Villa
Seeliger (organisiert von der Lessing-Akademie e. V.)
*Dieser Vortrag ist nicht Teil des Tagungsprogramms. Falls Sie
teilnehmen möchten, bittet die Lessing-Akademie um vorherige
Anmeldung in der Geschäftsstelle.*

Im Anschluss an den Vortrag findet ein gemeinsames Abendessen statt.

Freitag, 1. Juli 2022

*Panel V: Streit- und Vermittlungsrhetorik in der Erziehung des Menschengeschlechts
(Moderation: Hannes Kerber)*

- 09.15 Uhr Joseph Haydt:
„Rhetorische Fragen als Streitfragen. Zur Form der Reflexion in
Lessings *Erziehung des Menschengeschlechts* und Goethes *Iphigenie*“
- 10 Uhr Baiyu Lu:
„‘Fingerzeig‘ statt Fehdehandschuh. Zur rhetorischen Vermittlung des
triadischen Geschichtsmodells in Lessings *Erziehung des
Menschengeschlechts*“
- 10.45 Uhr Andree Michaelis-König:
„Religionsphilosophische Provokationen unter Freunden: Lessings
Ausführungen über das Judentum in *Die Erziehung des
Menschengeschlechts* und das Streitgespräch mit Moses Mendelssohn“
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr *Abschlussdiskussion im Plenum*
(Einführung und Moderation: Erika Thomalla)
- 12.45 Uhr Verabschiedung durch die Organisator:innen
Magdalena Fricke, Hannes Kerber, Eleonora Travanti
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstalter danken der van Runset Stiftung und der
Braunschweigischen Stiftung

Die Braunschweigische Stiftung